08.03.2017 – 09:44 Uhr

Pro Senectute appelliert an politische Verantwortung

Zürich (ots) -

Die Altersvorsorge 2020 darf nicht scheitern. Pro Senectute ruft die Eidgenössischen Räte dazu auf, parteipolitische und ideologische Haltungen jetzt in den Hintergrund zu stellen und gemeinsam eine tragfähige Lösung zu finden. Die Bevölkerung in der Schweiz muss auch künftig auf verlässliche Sozialwerke zählen können.

Verlässliche Sozialwerke sind die Voraussetzung für Wohlstand und sozialen Frieden aller Generationen in der Schweiz, heute wie in Zukunft. Die aktuelle Vorlage «Altersvorsorge 2020» ist nach wiederholten gescheiterten Versuchen die letzte Chance, die längst fällige Reform der Altersvorsorge aus einer Position der Stärke zu realisieren. Bei einer weiteren Verzögerung müssten zukünftig schmerzhaftere Kompromisse in Kauf genommen werden. Dies gilt es unbedingt zu vermeiden.

Pro Senectute unterstützt jeden Vorschlag, der zum Gelingen der Reform als Gesamtpaket beiträgt. Dies kann auch eine moderate Erhöhung der AHV-Rente beinhalten. Wichtiger als den Kampf um einzelne Positionen erachtet Pro Senectute allerdings den Einsatz für das Gesamtwerk. Das obligatorische 2-Säulen-Prinzip garantiert der Bevölkerung in der Schweiz seit Jahrzehnten eine sichere finanzielle Basis im Alter. Diese Errungenschaft, um welche die Schweiz weltweit beneidet wird, darf nicht aufs Spiel gesetzt werden. Es ist an der Zeit, dass die Politik Verantwortung für alle Generationen übernimmt und das Gesamtpaket über parteipolitische und ideologische Haltungen stellt.

Die Entstehungsgeschichte von Pro Senectute ist mit der Schaffung der AHV eng verbunden. Pro Senectute kämpft seit hundert Jahren gegen Armut im Alter. Mit der Einführung der AHV und der obligatorischen beruflichen Vorsorge wurden zentrale Anliegen der Pro Senectute Gründer erfüllt. Dieses Vermächtnis gilt es auch für die nächsten 100 Jahre zu sichern.

Kontakt:

Pro Senectute Schweiz
Peter Burri Follath
Leiter Kommunikation und Marketing
Telefon: 044 283 89 43 oder 078 624 28 04
E-Mail: medien@prosenectute.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100002565/100799913 abgerufen werden.